

Eine ganz spezielle örtliche Situation

Der MEC Neu-Isenburg (MECI)



Diesen Club muss man als einzigartig in der Reihe der bekannten Modellbahnvereine betrachten. Nicht nur, weil er in zwei ehemaligen Eisenbahnwaggons und einem ehemaligen Stellwerk beheimatet ist, sondern er verfügt darüber hinaus auch über eine einmalige Lage, inmitten eines Verkehrskreisels mit eigenem Fußgängerüberweg.

Der Club wurde 1986 gegründet, 1990 erwarb er einen Postwagen mit Baujahr 1943, der dauerhaft im Güterbahnhof Neu-Isenburg aufgestellt wurde. 1994 wurde ein weiterer ehemaliger DB-Wagen mit drei Achsen erworben. Im Jahr 2003 wurde der Güterbahnhof geschlossen, die Stadt plante das Gelände einer neuen Nutzung zuzuführen und die Straßen zu verbessern. Im Zuge dieser Planung wurden die beiden Club-Wagen an zwei gegenüberliegenden Seiten eines alten Stellwerks aufgestellt.

Das Stellwerk wurde renoviert, gesonderte Räumlichkeiten und Toiletten geschaffen. Ein Großteil der Kosten wurde dabei von der Stadt getragen. Der Postwagen beherbergt die Dreileiter-



Anlage, die über einen Computer gesteuert wird. Die Hauptstrecke besteht aus einem einfachen Gleis, das als achtfache Schleife so angelegt ist, dass der Eindruck der Doppelgleisigkeit entsteht. Eine einfache Strecke dient als Ergänzung. Im dreiachsigen Wagen wurde eine Hälfte in eine Küche umgebaut, während der Rest im Originalzustand verblieb und heute als Lounge dient.

Am 19. Und 20. Juli veranstaltete der Club anlässlich der formellen Wiedereröffnung Tage der offenen Tür. An beiden Tagen konnte man ab 14:00 Uhr vorbeikommen, die Anlage im Betrieb sehen und sich an Steaks und Wurst vom Grill, Kaffee und Kuchen sowie auch an einem Bier gütlich tun. Unglücklicherweise wa-

ren an diesen Tagen Temperaturen in den höheren 30ern angesagt, die der Automatik zu schaffen machten. So musste einiges manuell gesteuert werden. Der Bürgermeister ließ es sich mit seinem Stellvertreter nicht nehmen, an der Wiedereröffnung teilzunehmen. Am Sonntag kamen dann die Freunde des Patenclubs aus Ostdeutschland zu Besuch, die von der Entfernung von 800 Kilometern nicht abgeschreckt worden waren. Wer sich über den Club näher informieren will, sollte die websites www.gueterbahnhof-neu-isenburg.de und www.meci-neu-isenburg.de aufsuchen.

(Mit freundlicher Genehmigung des Autors Mike Upton, aus dem Englischen übertragen von HDS).

